

Brunners letzte Minute – per Handy aufgezeichnet

Das Tonband des Grauens

„Komm her,
du Drecksau“
– „Aufhören“
– „Du Bastard“
– „Holt den
Notarzt!“

MÜNCHEN Es ist ein grauenhaftes Dokument: Gestern wurde im Prozess um den Mordfall Brunner im Gerichtssaal ein Tonband vorgespielt, das die Dialoge während der tödlichen Schlägerei auf dem S-Bahnhof Solln wiedergibt. Das Tonband zeichnete die letzten Minuten Dominik Brunners auf, während die Notruf-Zentrale über sein Handy mithören konnte: **Seite 3**

Rentengarantie spaltet die Union

CDU-Politiker stärken Brüderle den Rücken – CSU will sofortiges Ende der Debatte

BERLIN/MÜNCHEN Wer gedacht hat, die Debatte um die Rentengarantie sei nach dem Machtwort von Angela Merkel beendet, hat sich gründlich geirrt. Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) hatte gefordert, das Verbot von Rentenkürzungen gehöre auf den Prüfstand – und war deshalb von der Bundeskanzlerin zurückgepfiffen worden. Gestern bekam Brüderle für die Forderung Rückendeckung und Lob von CDU-Politikern und Experten. Vize-Unions-Fraktionschef Michael Fuchs (CDU) sagte: „Brüderle

hat Recht. Wenn Arbeitnehmern Lohnkürzungen zugemutet werden, müssen Rentnern auch Rentenkürzungen zugemutet werden.“ Es könne nicht sein, dass nur Arbeitnehmer durch die Krise belastet würden. Auch der Rentenexperte Bernd Raffelhüschen forderte eine Abschaffung der Rentengarantie. Dies wäre „das Beste

im Sinne der Generationengerechtigkeit“, sagte der Professor vom Institut für Finanzwissenschaften der Universität Freiburg. Lob gab's auch von Ulrich Blum, Direktor des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle: „Da hat endlich jemand zur Vernunft zurückgefunden.“

Ganz anderer Meinung ist die CSU. Generalsekretär Ale-

xander Dobrindt forderte: „Mit dieser Gespensterdebatte muss sofort Schluss sein. Eine Abschaffung der Rentengarantie kommt für die CSU überhaupt nicht in Frage.“ Der Respekt vor der Lebensleistung Millionen älterer Menschen in Deutschland gebiete es, „dass wir die Rentner nicht mit überflüssigen Kürzungsdebatten verunsichern“.

Der Fußballprofi ist rechtskräftig wegen Sachbeschädigung verurteilt. Nein, nicht wegen Ballack. Er hatte 2009 in Berlin 12 Autos und einen Motorroller demoliert. Gestern zahlte er 56000 Euro Strafe und entging damit einem Prozess.

DAS WETTER

Heute 24°
Morgen 21°
12° 15°

Mehr Wetter Seite 6

HEUTE IN DER AZ

Ausgehen, Tipps des Tages S. 12, 13
TV-Programm Seite 18
Männer & Frauen Seite 20
Motor Seite 25
Rätsel/Horoskop Seite 26
Kino & Theater Seite 27

GLÜCKWUNSCH

Daimler
Sternstunden in Stuttgart: Der Autokonzern steuert auf eines seiner besten Jahre zu – und rechnet mit einem Gewinn von sechs Milliarden Euro. Grund: Die Kunden kaufen größere Autos und feilschen kaum noch um Rabatte.

BEILEID

Kevin-Prince Boateng
Der Fußballprofi ist rechtskräftig wegen Sachbeschädigung verurteilt. Nein, nicht wegen Ballack. Er hatte 2009 in Berlin 12 Autos und einen Motorroller demoliert. Gestern zahlte er 56000 Euro Strafe und entging damit einem Prozess.



Halbarm-Freizeithemden.
In großer Auswahl.
~~69,90~~

50,-

Kaufingerstraße 28, München
Telefon 089/23683-279
www.hirmer-muenchen.de



München hebt ab

Billig-Airlines im Test Wer am besten abschneidet, die besten Schnäppchen: S. 8

Sex-Skandal
So wehrt sich Ribéry



Der Bayern-Star will nicht für Sex bezahlt, sondern dem Mädchen nur ein „Taschengeld“ gegeben haben: S. 22

NACHRICHTEN kompakt

Westerwelle: Türkei nicht EU-reif
BERLIN/ISTANBUL Die Türkei ist nach Ansicht von Außenminister Guido Westerwelle derzeit nicht reif für einen Beitritt zur Europäischen Union. „Müsste die Frage heute entschieden werden, wäre die Türkei nicht beitragsfähig und die Europäische Union nicht aufnahmefähig“, sagte Westerwelle. Westerwelle trifft heute in Ankara den türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan.

Entführte Deutsche wieder frei
BERLIN Fünf Wochen nach ihrer Entführung in der sudanesischen Krisenregion Darfur sind die beiden deutschen Entwicklungshelfer wieder frei. Das teilte das Außenministerium mit. Den beiden 34 und 52 Jahre alten Mitarbeitern des Technischen Hilfswerks gehe es gut.

Lufthansa-Maschine fängt Feuer
RIAD Ein Frachtflugzeug der Lufthansa ist gestern auf dem Flughafen der saudi-arabischen Hauptstadt Riad verunglückt. Das Flugzeug des Typs MD-11 fing während der Landung Feuer und zerbrach beim Aufprall in zwei Teile. Pilot und Copilot konnten sich über Notrutschen retten und kamen leicht verletzt ins Krankenhaus.

Bahn-Projekt wird viel teurer
STUTTART Kosten-Explosion bei der Bahn: Die ICE-Strecke von Stuttgart nach Ulm wird 865 Millionen Euro teurer als geplant. Die Baukosten sollen nun rund 2,89 Milliarden Euro betragen, bisher war das Projekt auf 2,025 Milliarden Euro veranschlagt, rechnete die Bahn vor. Die Mehrkosten muss allein der Bund tragen.

Einsamkeit – so schlimm wie Rauchen
SAN FRANCISCO Einsamkeit ist nach einer neuen Studie etwa so gesundheitsgefährdend wie Rauchen oder Fettsucht. Menschen mit einem großen Freundeskreis haben eine um 50 Prozent höhere Überlebenschancen als Menschen mit geringen sozialen Kontakten.

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU
2. – 14. AUGUST
WIEDERÖFFNUNG AM 2. SEPTEMBER

CALIDA Store im PEP
Ollenhauer Strasse 6, 81737 München